

MONTAGEANLEITUNGEN FÜR DIE WARNBALKEN AEROLITE 520, 750, 770, 1000, 1250 und 1500 (NUR REG 65 LED-MODULE)



Die Elektrizität kann Stromstösse, Brände oder Schäden am Fahrzeug hervorrufen!
Bevor Sie die Warnbalken anschliessen, die Batterie ausschalten.



Bohrer können gefährlich sein!
Stellen Sie sicher, dass die Person, die den Bohrer handhabt, dafür geschult ist und die entsprechenden Vorsichtsmassnahmen ergreift.



Elektrische Kabel können schmelzen!
Verwenden Sie stets Kabel mit einem Querschnitt, der in der Lage ist, die für die Warnbalken notwendige Ladung auszuhalten. Für die Mindestgrösse der Kabel, siehe Abschnitt „elektrische Verkabelung“.



Eine unangemessene Nennspannung der Sicherung kann dazu führen, dass die Kabel sich überhitzen und durchbrennen. Für die vorschriftsmässige Nennspannung, siehe Abschnitt „elektrische Verkabelung“.



Elektrische Kabel können beschädigt werden!
Stellen Sie sicher, dass die Kabel, die durch das Fahrzeugblech gehen, entsprechend geschützt sind!



Elektrische Kabel können zu Störungen an anderen Geräten führen!
Verlegen Sie die „Stromkabel“ des Produktes in einer gewissen Entfernung von empfindlichen anderen Kabeln (z.B. Radio, Antennen, ABS Bremssystem, usw.). Sollte dies nicht möglich sein, verlegen Sie Kabel Überkreuz in einem Winkel von 90°.



Dieses Produkt ist nach ECE R10.03 zugelassen.
Dieses Produkt ist nach ECE Reg 65 zugelassen.



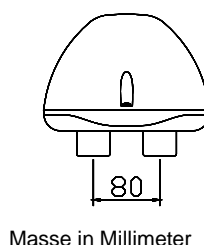
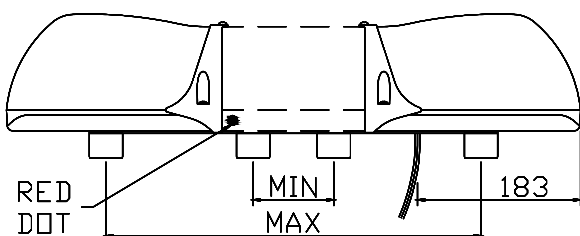
Nicht in Waschstrassen mit automatischen Drehbürsten fahren, wenn die Warnbalken angebracht sind.



Die LED Module der Warnbalken arbeiten mit 12 oder 24 Volt, ohne dass Änderungen notwendig sind. Es ist allerdings erforderlich, eine Glühbirne mit der für die Fassung des beleuchteten Mittelteil notwendigen Spannung zu verwenden, wenn dieses Schild vorhanden ist.

INSTALLATION

Der Installateur ist dafür verantwortlich, dass das installierte Produkt die Vorgaben der örtlichen Regelwerke erfüllt. Das Licht der Warnbalken muss aus jeder vernünftigen Entfernung vom Fahrzeug zu sehen sein. Die Basis der Warnbalken muss parallel zum Boden und die längeren Seiten im rechten Winkel zur mittleren Längsachse des Fahrzeugs liegen. Wenn das Fahrzeug mit einem Radio ausgerüstet ist, muss ein MINDESTABSTAND von 500 mm zwischen der Warnbalken und der Antenne liegen. Der Installateur hat dafür zu sorgen, dass das Blech, auf dem die Warnbalken angebracht wird, ausreichend stark ist. Im Zweifelsfall beim Hersteller des Fahrzeuges nachfragen. Bevor das Blech der Karosserie durchbohrt wird, immer die Batterie ausschalten. Eine Fläche wählen, die den Montageanforderungen entspricht. Entlang der Warnbalken gibt es verschiedene mögliche Montagepunkte. Um aber eine optimale Resistenz gegen Vibrationen zu erhalten, sollten die Montagepunkte möglichst innerhalb der im Anschluss angegebenen Masse liegen.



REIHE	MIN.	MAX.
520	200	300
750	280	500
770	300	500
1000	400	650
1250	600	900
1500	800	1050

RED DOT: ROTER PUNKT

Das Fahrzeugpaneel vorsichtig an den für die Länge der Leiste notwendigen Punkten durchbohren ohne den Lack des Fahrzeuges zu beschädigen. Darauf achten, dass die Bohrungen keine Verstärkungen, Innenleisten oder Fahrzeugkabel berühren.

Wenn die elektrischen Kabel hinter der Warnbalken angebracht werden, eine weitere Bohrung im Paneel vornehmen und vor der Befestigung der Warnbalken eine geeignete Unterlegscheibe anbringen.

WICHTIG: - Wenn die Warnbalken wahlweise auch zur Beleuchtung des beleuchtetes Mittelteil verwendet werden kann, muss der rote Punkt auf der Leiste zum hinteren Teil des Fahrzeuges zeigen.

Die vier Schrauben aus dem Montagekit in die Montagekanäle einführen und sie an den Punkten anbringen, an denen sich die Bohrungen befinden.

Zuerst eine Unterlegscheibe und anschliessend die Kautschukbasis an der Schraube anbringen und die Warnbalken am Paneel montieren; die weitere Unterlegscheibe und Mutter unter dem Paneel mit der Schraube verbinden und mit einem Anzugsmoment von 1.5 Nm festziehen

ELEKTRISCHE VERKABELUNG

Um sicherzugehen, dass eine geeignete Sicherung und ein Kabel von geeigneter Grösse für die Warnbalken verwendet werden, siehe die Tabelle im Anschluss (bitte bedenken Sie, dass die angegebenen Kabelmasse auf Krafftfahrzeugkabel mit PVC BS6862 Isolierung beruhen. Wenn isolierte Kabel mit einem grösseren Nennwert zur Anwendung kommen, kann die Grösse des Kabels im Verhältnis zur Spannung nach Anweisungen des Kabelherstellers verringert werden.)

So wie im allgemeinen bei Krafftfahrzeugkabeln üblich, müssen Warnbalken mit mehr als 2A mit einem geeigneten Relais geschaltet werden. Damit vermeidet man, dass Hochspannungskabel zum Armaturenbrett geführt werden müssen oder dass die bereits im Fahrzeug vorhandenen Kabel überlastet werden.

Der negative Pol muss unbedingt sicher an die Batterie angeschlossen und mit der Fahrzeugkarosserie verbunden sein (wenn die Karosserie negativ ist).

Bei Nichtbeachtung der Empfehlungen bezüglich der Sicherung und der Kabelstärke können schwere Schäden am Produkt und am Fahrzeug entstehen. Im Zweifelsfall einen Krafftzeugelektriker zu Rate ziehen.

Stets die Batterie abschalten ehe irgendein elektrischer Anschluss getätigt wird.

Die elektrischen Anschlüsse der Warnbalken müssen wie folgt ausgeführt werden:

Module (Leisten mit 2 u. 4 Modulen) -	Positiv	-	VIOLET
Option Beleuchtung des beleuchtetes Mittelteil	Positiv	-	BRAUN
Gemeinsamer Rückstrom	-	Negativ	SCHWARZ

SICHERUNG UND MINDESKABELSTÄRKE (Querschnitt)			
REIHE WARNBALKEN	KABELFARBE	MINDESKABELSTÄRKE 12 V (24 V)	NENNSPANNUNG DER SICHERUNG 12 V (24 V)
520 (2 Module)	Violet	0,65 mm ² (0,65 mm ²)	3 A (3 A)
	Schwarz	0,65 mm ² (0,65 mm ²)	N/V
750 (2 Module)	Violet	0,65 mm ² (0,65 mm ²)	3 A (3 A)
	Braun (falls vorhanden)	0,65 mm ² (0,65 mm ²)	3 A (3 A)
	Schwarz	0,65 mm ² (0,65 mm ²)	N/V
770 (4 Module)	Violet	0,65 mm ² (0,65 mm ²)	3 A (3 A)
	Schwarz	0,65 mm ² (0,65 mm ²)	N/V
1000 (2 Module)	Violet	0,65 mm ² (0,65 mm ²)	3 A (3 A)
	Braun (falls vorhanden)	0,65 mm ² (0,65 mm ²)	5 A (3 A)
	Schwarz	0,65 mm ² (0,65 mm ²)	N/V
1000 (4 Module)	Violet	0,65 mm ² (0,65 mm ²)	3 A (3 A)
	Braun (falls vorhanden)	0,65 mm ² (0,65 mm ²)	3 A (3 A)
	Schwarz	0,65 mm ² (0,65 mm ²)	N/V
1250 (2 Module)	Violet	0,65 mm ² (0,65 mm ²)	3 A (3 A)
	Braun (falls vorhanden)	0,65 mm ² (0,65 mm ²)	7,5 A (5 A)
	Schwarz	1,0 mm ² (0,65 mm ²)	N/V
1250 (4 Module)	Violet	0,65 mm ² (0,65 mm ²)	3 A (3 A)
	Braun (falls vorhanden)	0,65 mm ² (0,65 mm ²)	5 A (3 A)
	Schwarz	1,0 mm ² (0,65 mm ²)	N/V
1500 (2 Module)	Violet	0,65 mm ² (0,65 mm ²)	3 A (3 A)
	Braun (falls vorhanden)	1,0 mm ² (0,65 mm ²)	10 A (5 A)
	Schwarz	1,0 mm ² (0,65 mm ²)	N/V
1500 (4 Module)	Violet	0,65 mm ² (0,65 mm ²)	3 A (3 A)
	Braun (falls vorhanden)	0,65 mm ² (0,65 mm ²)	7,5 A (5 A)
	Schwarz	1,0 mm ² (0,65 mm ²)	N/V

WARTUNGSANLEITUNGEN

ERSATZTEILLISTE			
Linse 2 Module	10519.29	Module	29406.01
Linse 4 Module	10518.29	Glühbirne P21W – 12 V / 21 W (Beleuchtetes Mittelteil)	L382
Halteriemen der Linse (Version mit beleuchtetes Mittelteil)	12342.00	Glühbirne P21W – 24 V / 21 W (Beleuchtetes Mittelteil)	L241
Halteriemen der Linse (Version ohne beleuchtetes Mittelteil)	12343.00		
Beleuchtetes Mittelteil 245 mm	12345.03		
Beleuchtetes Mittelteil 495 mm	12345.02		
Beleuchtetes Mittelteil 745 mm	12345.01		
Beleuchtetes Mittelteil 995 mm	12345.00		

WECHSEL DER GLÜHBIRNE DES BELEUCHTETES MITTELTEIL

Die Linsen entfernen indem man die Schrauben und den Halteriemen der Linse ausbaut.

Die zentralen Logoschilder entfernen und die Abdeckung des beleuchtetes Mittelteil von der Unterlage abschrauben und entfernen.

Die Glühbirne aus der Fassung herausnehmen indem diese heruntergedrückt und gegen Uhrzeigersinn gedreht wird; die neue Birne (Typ P21W) einsetzen.

Zum Neueinbau, die obigen Schritte in umgekehrter Reihenfolge vornehmen.

DIE SCHRAUBEN NICHT ZU STARK ANZIEHEN. DAS MAXIMALE ANZUGSMOMENT BETRÄGT 1,5 Nm.

Bewahren Sie diese Anleitungen zum künftigen Nachschlagen auf.